

Präambel des Faches Wirtschaft-Politik

Das Fach Wirtschaft-Politik leistet einen wesentlichen Beitrag zur politischen, sozialen und ökonomischen Mündigkeit der Schülerinnen und Schüler. Die im Unterricht erworbenen Sachkompetenzen sollen durch eine starke Konzentration auf die Urteilsbildung hinsichtlich verschiedener Problemstellungen, die in der Lebenswelt der SuS verortet werden können, Anwendung finden. Ziel ist die Stärkung der Demokratiefähigkeit der SuS, einerseits durch das Lernen der wesentlichen Strukturen und theoretischen Grundlagen, andererseits auch durch simulative, diskursive und reale Handlungssituationen. Die Stärkung der Handlungsorientierung und Methodenkompetenz soll durch verschiedene außerschulische Lernorte flankiert werden, z.B.:

Jahrgang 5: Fahrt zur Kinder- und Jugendbezirksvertretungssitzung (Unterrichtsreihe: Politik in der Gemeinde)

Ansprechpartner: Dominik Mewes

Jahrgang 7: Besuch einer Gerichtsverhandlung (Unterrichtsreihe: Lebensgestaltung von Jugendlichen)

Ansprechpartner: Thomas Brandt

Jahrgang 8: Fahrt zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Unterrichtsreihe: Politisches System der BRD)

Ansprechpartnerin: Sandra Grollich

Jahrgang EF: Podiumsdiskussion (Unterrichtsreihe: Demokratie)

Ansprechpartner: Behzad Pourharandi

Jahrgang Q1: Fahrt nach Brüssel zum Europäischen Parlament (Unterrichtsreihe: Europäische Union)

Ansprechpartner: Arian Almasy

Jahrgang Q2: Fahrt zur Jobcenter (Unterrichtsreihe Sozialer Wandel/Soziale Ungleichheit)

Ansprechpartner: Arian Almasy

Im Rahmen des allgemeinen Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule unterstützt der Unterricht im Fach Wirtschaft-Politik die Entwicklung einer mündigen und sozial verantwortlichen Persönlichkeit und leistet weitere Beiträge zu fachübergreifenden Querschnittsaufgaben in Schule und Unterricht, hierzu zählen u.a.

- Menschenrechtsbildung,
- Werteerziehung,
- politische Bildung und Demokratieerziehung,
- Bildung für die digitale Welt und Medienbildung,
- Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- geschlechtersensible Bildung,
- kulturelle und interkulturelle Bildung.

In der Jahrgangsstufe 7 wird Wirtschaft-Politik im Rahmen des bilingualen Unterrichts als Kurs in englischer Sprache angeboten, sodass die Möglichkeit in höheren Jahrgangsstufen besteht, politische Systeme und *policies* angelsächsischer Partnerländer mit dem Deutschen zu vergleichen.

Die Verankerungen einzelner Bereiche im Kernlehrplan werden anhand von Farben kenntlich gemacht:

Medien, selbstständiges UV, Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage, Berufswahlorientierung, Gesundheitsförderung